

Date: Thu, 9 Nov 2000 20:15:32 +0100 (MET)  
From: tobias gross <tobexano@stud.uni-hannover.de>

Subject: Batizado die 2.

---

***Yiee, galo canto Camerada!***

***Volta ao mundo***, let's play,

***comprar o jôgo***, let's get a new Gürtel, oder was?

Und so gings dann weiter.

Die ganze *batizado* fing damit an, dass die *mestres* die Gruppen wechselten, also ***Gil Velho*** diesmal die Fortgeschrittenen machte; alles schön relaxt und ***devagar*** (oder so).

Danach gab es eine kurze Pause und dann fing die eigentliche *batizado* erst an.

Mittlerweile waren auch die ganzen Gäste, Familien, Freunde, Bekannte, Verwandte anwesend. Bevölkerten sie während des Trainings noch die Gänge und die Theke, strömten sie nun, noch zahlreicher geworden, in die Halle.

Zuerst haben sie mit allen zusammen *maculelê* gemacht bist die Balken bogen. Mit *maculelê-roda*, singen und immer schneller werdenden Rhythmen uns richtig schön eingeeizt.

Dann fing die *batizado-roda* an. Am Anfang wurde viel Musik gemacht und singen und so, du kennst das bestimmt aus deiner Zeit in Brasilien.

Als erstes waren die Kinder an der Reihe, und zwar die, die noch gar keinen Namen hatten, also vorwiegend die Kleinen.

Danach kamen die älteren Kinder, die schon eine *cordão* bekommen sollten.

Jetzt wurde die Stimmung langsam immer besser. Besonders die Spiele der Kinder in der *roda* waren recht amüsant und wurden zunehmend mit wohlwollendem Applaus bedacht.

Langsam kamen die älteren Schüler an die Reihe und damit auch die fortgeschritteneren Gürtelfarben.

Ich wechselte vom Zuschauer zu den Musikern und löste Boris in der *bateria* am *berimbau* aus, da er schon nicht mehr konnte.

Nun saß ich in einer Reihe mit den *mestres* und hatte auf einmal die ganze *roda* vor mir im Überblick und konnte auch Freunde und Bekannte besser sehen. Mir fiel auf das es eine ganze Menge mehr waren als beim letzten mal. Und auch die *roda* war größer. Oft saßen sie in zweiter und dritter Reihe, um den Kreis zu bilden. Aber alle waren sie voll bei der Sache, die Spannung war ihnen auf das Gesicht geschrieben und die Stimmung wurde immer besser.

Paulo machte eine gute Figur, wie ich fand und leitete die *roda* sehr souverän, sowohl in der *bateria* an der *gunga*, als auch bei der Vergabe der Gürtel.

Langsam wurden die Gürtelfarben dunkler und gingen von gelb in orange über. Es waren jetzt nicht mehr ganz so viele wie am Anfang und jede *cordão* schien jetzt schon etwas besonderes zu sein. Alle schienen jetzt auch schon genauer hin zu kucken, wer den da jetzt die Gürtel kriegt. Auch der Applaus des Publikums schien ein bißchen intensiver als noch zuvor. Während vorher die Kinder freudig aufgenommen wurden und die Gürtel wohlwollend vergeben wurden, schien jetzt schon echte Anerkennung bei jeder Vergabe und in jedem Applaus mitzuschwingen.

Das tolle daran war, dass es auch keine Rolle spielte aus welcher Gruppe nun die Leute kamen (Hannover, Hamburg, Hildesheim, Kiel) jeder wurde entsprechend bedacht und jeder schien dazu zugehören und Teil dieser einen großen Gruppe zu sein. Selbst die Zuschauer am Rand konnten sich dem nicht entziehen und waren voll involviert. Die Leute waren echt gut drauf.

Jetzt waren die Handvoll Orange-Gurte an der Reihe und die Spannung stieg nochmals. Ein Orange-Gurt ist schon was besonderes, das war allen Beteiligten klar. Es waren die Fortgeschrittenen, die Erwachsenen, die großen, die schon länger Capoeira machen, schon ein bißchen Musik können und es waren nicht viele. Dirk war dabei, Claudia auch, sonst weiß ich nicht mehr viel. Wahrscheinlich war der Rest Hamburger, den Ulli und Hans-Ulrich konnten leider nicht dabei sein.

Der Applaus für jeden einzelnen war enorm, das hatte ich nicht gedacht. Die Leute wurden bejubelt und regelrecht gefeiert. Die Atmosphäre schien sich zu verdichten. Mir wurde klar, dass die Orange-Gurte ein Ergebnis der eigenen Schule darstellten und ihre Träger schon kleine Vorbilder für die jüngeren sind. Echte Anerkennung schien mit zu schwingen. Dem konnte sich keiner entziehen. Selbst die Brasilianer, tauten auf kamen aus ihrer Zurückhaltung aus der *batteria* raus und fingen jetzt auch an den einzelnen Leuten zu applaudieren und sie zu beglückwünschen.

Ich wurde richtig aufgeregt, den als nächstes waren die Blau-Gurte, egal ob halb oder ganz, an der Reihe. Die Spannung stieg abermals. Ich hielt mich ein bißchen an meinem *berimbau* fest, das ich die ganze Zeit zum applaudieren angeschlagen hatte und beruhigte mich damit, dass ja erst die beiden halb-blauen drann wären. Aber wie macht man das, einen Gürtel entgegen nehmen mit so einem Publikum? Mir wurde richtig mulmig auf einmal. Tief durchatmen und du hast ja noch eine Gürtel Zeit. Aber dann geht's los! Oder ist es doch der halb blaue Gürtel, jetzt weiß ich gar nichts mehr. Ruhig Tobi , ruhig, versuche ich ruhig zu bleiben. Ach was soll das denke ich, ein bißchen Aufregung gehört dazu und werde wieder ruhiger.

Doch jetzt geht's wirklich los. Paulo steht vor der *batteria* zu den Leuten in der *roda* Gewand und hat die beiden halb-blauen Gürtel in der Hand. Die Leute beruhigen sich langsam wieder und es wird stiller (zu still denke ich und Zücke mein Messer, ich bin bereit, komme was da wolle). Er winkt Boris an seine Seite und ich denke schon das ist es, aber er soll nur dolmetschen. Die Spannung steigt ins ungeahnte. Paulo gibt jetzt Erklärungen ab zu den einzelnen Gürteln und Personen und wer warum welchen Gürtel verdient hat. Ich denke es ist für das Publikum aber auch für die anwesenden Brasilianer. Er fängt mit Boris an, uff denke ich (ich denke zu viel) das ist die halbe Miete und werde wieder mal ruhiger.

Sorry, aber es ist wieder soweit , ich muss leider Schluss machen.

Ich bin schon zu spät und konnte leider nicht aufhören

Fortsetzung folgt.!!!

(vielleicht ist der zweite Teil ja auch nur auf der AK-Internetseite *und muito axé* bei der Batizado!

**Capone!**